

(/)

**Stadt Brühl**

25.10.2018

Rathaus-Abriss per Webcam verfolgen

Pünktlich zum Beginn der Abrissarbeiten am Rathaus Steinweg konnte nun am Janshof eine Kamera installiert und bereits in Betrieb genommen werden. Über diese Webcam können die Arbeiten rund um die Baustelle verfolgt werden. Es handelt sich um Standbilder, die alle drei Minuten aktualisiert werden. Aus Datenschutzgründen ist eine Live-Übertragung nicht möglich. Die Kamera kann über die Website der Stadt Brühl unter der Rubrik „“ auf der Startseite aufgerufen werden.

Auf der Website sind darüber hinaus alle aktuellen Informationen über den hinterlegt. Wer die neuesten Informationen in seinem persönlichen Mailpostfach nachlesen möchte, kann sich dort auch für den „“ anmelden. Gerade wurde bereits die dritte Ausgabe des digitalen Informationsblattes verschickt. Wer diese verpasst hat, findet die Newsletter auch auf der Homepage unter der Rubrik „“.

Bürgermeister Dieter Freytag weist darauf hin, dass ihm eine möglichst umfassende Information rund um die Baustellenarbeiten und deren Abwicklung wichtig ist. Deshalb setzt er auf eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit über Pressemitteilungen, Website, Newsletter, Facebook und Informationsveranstaltungen. Geprüft wird auch, ob demnächst eine Aussichtsplattform und eine Art Info-Stelle im Bereich der Baustelle eingerichtet werden kann.

(/ Per Wurfsendungen wurden die Anlieger der Straßen informiert, über die den Anlieferungsverkehr abgewickelt wird. So wurde den Anwohnern der Pinneberger Straße mitgeteilt, dass vor den Häusern Nr. 77 bis Nr. 69 in Fahrtrichtung stadteinwärts rechts vor der Tankstelle eine Wartezone für die Baustellenfahrzeuge eingerichtet wird. Um LKW-Staus und eine permanente Belastung insbesondere der Uhlstraße zu verhindern, sollen die LKWs von dort aus auf Abruf in die Innenstadt fahren.

In der Uhlstraße wird ein absolutes Halteverbot eingerichtet, damit es dort nicht zu Engpässen durch abgestellte Fahrzeugen kommt und die Baustellenfahrzeuge jederzeit ungehindert Durchfahrt haben. Das Halteverbot wird regelmäßig und streng kontrolliert; verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge werden notfalls abgeschleppt. Um den Anlieferverkehr für die dortigen Geschäfte sicherzustellen, werden zwei Ladezonen markiert, in deren Bereich Lieferfahrzeuge zum Zwecke des Aus- und Einladens kurzzeitig abgestellt werden können.

Wer Fragen oder Hinweise rund um das Projekt „“ hat, kann sich per Mail an oder telefonisch unter 02232/79-2440 an die städtische Pressestelle wenden.

Um zum News-Archiv zu gelangen, klicken Sie bitte

© 2018 Stadt Brühl